



Odenwaldklub Otzberg
Gegr. 1882

OWK Otzberg unterwegs im hessischen Spessart

Am Sonntag dem 21. April waren 36 Wanderinnen und Wanderer im nördlichen Spessart unterwegs. Sie ließen sich von den winterlichen Wetterkapriolen des Aprils nicht beeindrucken und erwanderten die 2. Etappe des Premiumwanderwegs Spessartbogen. Dabei lief die A-Gruppe von Geislitz (Ortsteil von Linsengericht) und die B-Gruppe von Waldrode zum Fernblickturm in Neuses (Ortsteil von Freigericht).

Zunächst Nieselregen, dann Schneegestöber, geschlossene Schneedecke auf der Höhe und zum Ende strahlender Sonnenschein waren die Wetterbegleiter auf dem Wanderweg. Die Wanderer ließen sich auch nicht von umgestürzten Bäumen und rutschigen Passagen beeindrucken und genossen das um diese Jahreszeit schon sehr frühe frische Grün des Waldes.



Auf der Strecke passierten sie zunächst die Höhenrodung Waldrode, eine Siedlung bestehend aus 8 Höfen, die im 3. Reich als sogenannte Erbbauernhöfe angelegt wurden. Der dort erwartete Ausblick nach Norden ins Kinzigtal und zum Vogelsberg konnte im

Schneetreiben und wolkenverhangenem Himmel nur erahnt werden. Weiter ging es im Wechsel von Wald und Wiese vorbei an der Teichanlage Krötenweiher zur Mariengrotte. Nach einem besinnlichen Innehalten an dieser Pilgeranlage, die ab 1945 von Horbacher Bürgern aus Dankbarkeit, dass ihr Ort



am Ende des 2. Weltkrieges von Kriegsschäden verschont blieb, errichtet wurde, ging es weiter durch das Wiesental zur Kneippanlage in Horbach. Hier fand unsere Mittagsrast statt.



Vorbei am Gondelteich ging es nun durch herrlichen Buchenwald in einem kräftigen Aufstieg hinauf zum Frohnbügel. Bei nun herrlichem Sonnenschein erwartete die Gruppe dort einen imposanten Ausblick auf die Höhen des bayrischen Spessarts. Auf der Höhe ging es nun ein

Stück auf der hessisch-bayrischen Grenze entlang, bis wir schließlich am Gasthof Fernblick am Ziel der Wanderung ankamen. Vom dortigen Aussichtsturm grüßten in der Ferne zum Abschluss die Skyline von Frankfurt und die Ronneburg.

Bis hier hin hatte die A-Gruppe gut 14 km bei 300 Hm und die B-Gruppe gut 10 km bei 200 Hm zurückgelegt. Bei der Abschlussrast im freundlichen und sehr gut organisierten Landgasthof Fernblick war sich die Gruppe schnell einig, im nächsten Jahr eine weitere Etappe auf dem Spessartbogen laufen zu wollen.



Nach einem Dank für die Planung und Durchführung dieser sehr abwechslungsreichen Wanderung an die Wanderführer Gisela Görsch, Wolfgang Walter, Franz Delzeit und Gerhard Vortriede, kam die Gruppe gegen 17 Uhr wieder mit dem Bus in Lengfeld an.